

Hart, Inga (2010). Suchtstabilisierende Verhaltensmuster in der Partnerschaft.
Wirkungsweisen systemischer Familientherapie in einem Partnerseminar.
Evangelische Fachhochschule Darmstadt, Fachbereich A: Masterarbeit im
Studiengang Psychosoziale Beratung.

Zusammenfassung

Wie hängen das Suchtverhalten eines Alkoholabhängigen und das Verhalten seines Partners in Bezug auf die Entwicklung und Etablierung der Abhängigkeitserkrankung zusammen?

Was kann das Partnerseminar als ein Bestandteil der Entwöhnungsbehandlung dazu beitragen, dass der Alkoholranke nach der Entlassung durch seinen Partner bei der Abstinenzhaltung unterstützt wird?

Dies sind die zentralen Fragen der vorliegenden Masterthesis, die im Rahmen des Aufbaustudiums der Psychosozialen Beratung an der EFHD mit Schwerpunkt „Systemische Beratung“ angefertigt wurden.

Die vorliegende Arbeit untersucht die Wirkungsweisen der systemischen Familientherapie im Partnerseminar vor dem Hintergrund der theoretischen Vorüberlegungen anhand der wissenschaftlichen Literatur. Die Arbeit verfolgt das Ziel, die Aufmerksamkeit auf die systemische Familientherapie im Setting der stationären Entwöhnungsbehandlung zu lenken.

Durch leitfadengestützte Interviews wurden Teilnehmer von drei Partnerseminaren zu den im Seminar gewonnen Erkenntnissen und ihrer subjektiven Bewertung des Seminars befragt. Die Auswertung der Interviews mit der Methode der qualitativen Inhaltsanalyse hat ergeben, dass das Partnerseminar beiden Partnern hilft, den eigenen Beitrag zur Aufrechterhaltung der Alkoholabhängigkeit des Suchtkranken zu erkennen. Im Rahmen dieser Erkenntnisse reflektieren die Seminarteilnehmer über ihre Kommunikationsmuster in der Partnerschaft und lernen ihre Kommunikations- und Konfliktlösefähigkeiten zu verbessern. Neben den positiven Veränderungen auf der Kommunikationsebene, entwickeln und erproben die Seminarteilnehmer neue Interaktionsmuster und machen positive Erfahrungen im Umgang miteinander. Das Partnerseminar trägt dazu bei, dass die Partner die abstinentenunterstützenden Ressourcen in ihrer Partnerschaft erkennen und den Blick von der Vergangenheit auf die Zukunft richten lernen. Des Weiteren festigen die Interventionen im Partnerseminar die Abstinenzmotivation des Alkoholabhängigen und wirken insgesamt stabilisierend auf die Partnerschaft. Beide Partner entwickeln durch das Partnerseminar eine größere Zuversicht und Motivation für die Verbesserung der eigenen Partnerschaft.

Abstract

How is the drug abusing behavior of an alcohol addict connected to the actions of their partner during the development of alcohol affection? How can a partner seminar as part of the weaning off treatment contribute to the successful abstinence of the patient after the release and due to the support of their partner?

These are the main questions this master thesis will deal with as part of a post-graduate degree of psychosocial counseling at the EFH Darmstadt. It therefore focuses on a systemic approach and considers the effectiveness of systematic family therapies within partner seminars based on the theoretical premises of academic literature. It aims to draw attention to a systematic family therapy within the setting of a stationary weaning off treatment.

In guideline interviews participants of three partner seminars were questioned about their experience in the seminars. They were also asked to rate the seminar on a personal scale. The evaluation of the interviews was conducted on the basis of a qualitative content analysis method. It displays that the partner seminar helps both partners to detect their contribution to the alcohol abuse of the addict. In line with this maintenance the participants of the seminar were able to reflect on personal communication patterns used in their partnership. In addition, the seminars helped to improve not only on their communication skills but also on their ability to solve conflicts.

Besides the positive changes on the communication level, the seminar participants also developed and therefore tested new patterns of interaction while gaining a positive feedback from one another.

The seminar contributes to the identification of abstinence resources within a partnership and allows a forecast into the future while leaving the past behind. Moreover, the partner seminar tightens abstinence motivations of alcohol addicts and broadly stabilizes the partnerships themselves. Both partners were able to develop a higher confidence as well as motivation improved the partnership.